

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 23 (1905)
Heft: 6

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
bestellt werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 95 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Barvorrat; General-Situation. — Banques d'émission suisses: Encaisse métallique; Situation générale. — Internationale Wechselkurse. — Der Kriegskredit Russlands und die Regulierung der Valuta. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der Gerichtspräsident III von Bern fordert hiemit den unbekannten Inhaber der Titel der Schweizerischen 3 % Eisenbahnrente, Serie I litt. A, Nr. 1391, 9182, 15113, 15114 und 15115, in Anwendung der Art. 850 ff. O.-R., auf, diese Titel binnen einer Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist deren Amortisation ausgesprochen wird. (W. 1^o)

Bern, den 31. Dezember 1904.

Der Gerichtspräsident III: Langhans.

Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1905. 3. Januar. Johann Wiederkehr, von Spreitenbach (Aargau); Georg Schneller, von Felsberg (Graubünden), beide in Winterthur; und Hans Gerber, von Schangnau (Bern), in Horgen, vom 1. Mai 1905 hinweg in Winterthur, haben unter der Firma J. Wiederkehr & Co in Winterthur eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1905 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haltbarer Gesellschafter ist Johann Wiederkehr und Kommanditäre sind: Georg Schneller und Hans Gerber, jeder mit dem Betrage von Fr. 25,000 (fünfundzwanzigtausend Franken). Vertrieber technischer Artikel. Haldenstrasse 1. Die Firma erteilt Einzel-Prokura an Georg Schneller und Hans Gerber, die obgenannten Kommanditäre.

3. Januar. Die Firma Ad. Fross-Vogel in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 171 vom 23. April 1904, pag. 681) verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: An- und Verkauf von Wertpapieren.

3. Januar. Seidentrocknungs-Anstalt Zürich in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 100 vom 29. Oktober 1887, pag. 831). Robert Schwarzenbach-Zeuner ist infolge Todes aus der Vorsteherstellung ausgeschieden. An seine Stelle wurde als Präsident gewählt: Emil Seeburger-Forrer, bisher Vizepräsident, und als Vizepräsident (neu) Fridolin Jenny, von und in Stäfa. Die Genannten führen mit dem Direktor Karl Siegfried, kollektiv je zu zweien die für die Aktiengesellschaft rechtsverbindliche Unterschrift.

3. Januar. Die Firma Otto Juoker in Wangen (S. H. A. B. Nr. 116 vom 14. Mai 1892, pag. 461) erteilt Prokura an Barbara Juoker, geb. Frener, von und in Wangen, die Ehefrau des Firma-Inhabers.

3. Januar. In der Firma J. H. Keller in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1895, pag. 99) ist die Prokura des Octav Raball infolge dessen Austrittes aus dem Geschäftes erloschen, dagegen hat die Firma Prokura erteilt an Hans Wipfl, von Erstfeld (Uri), in Kollbrunn-Zell.

3. Januar. Die Firma Ernst Haase, Apotheker, in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 186 vom 13. Mai 1902, pag. 741) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma Ernst Haase's Wwe in Zürich V, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Witwe Klara Frieda Haase geb. Wulpiiller, von Zürich, in Zürich V. Apotheke, Drogerie und homöopathische Zentralapotheke. Forchstrasse 86, zum Roten Kreuz.

3. Januar. Die Firma Frau Ida Schuppisser in Meilen (S. H. A. B. Nr. 232 vom 9. Juni 1904, pag. 925) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

3. Januar. Die Firma Pfenniger & Co in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 263 vom 10. Juli 1902, pag. 1049) erteilt eine weitere Einzelprokura an Hermann Pfenniger, von und in Wädenswil.

3. Januar. Die Firma Schwarzer & Co in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 416 vom 7. November 1903, pag. 1662) — unbeschränkt haltbarer Gesellschafter: Heinrich Schwarzer-Böhme, und Kommanditäre: August Gruebler, Witwe Julie Böhme-Liechti, und Prokurist: Fritz Schwarz — ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

3. Januar. Die Firma A. Haupt-Spinner & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 165 vom 3. Juni 1898, pag. 683) — Gesellschafter: Adolf Haupt-Spinner und Gottlieb Hardmeier — ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

3. Januar. Heinrich Schwarz-Böhme, von Kaltenbach (Thurgau), in Altstetten; Adolf Haupt-Spinner, von Regensberg, in Zürich I; Gottlieb Hardmeier-Haas, von Zumikon, in Zürich V; Witwe Julie Böhme geb. Liechti, von Winterthur, in Bendikon-Kilchberg; Witwe Fanny Böhme geb. Naef, von Winterthur, in Zürich V; August Gruebler-Gruebler, von Veltheim (Zürich), in Altstetten; Carl Oetiker, von Wädenswil, in Altstetten; Ernst

Kramer-Waser, von Zürich, in Zürich II, und Jakob Schoch-Wiedemann, von Wädenswil, in Zürich II, haben unter der Firma Schwarzer & Co in Altstetten eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1905 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haltbare Gesellschafter sind: Heinrich Schwarzer-Böhme, Adolf Haupt-Spinner, und Gottlieb Hardmeier-Haas, und Kommanditäre sind mit nachfolgenden Beträgen: Witwe Julie Böhme-Liechti mit Fr. 45,000 (fünfundzwanzigtausend Franken), Witwe Fanny Böhme-Naef mit Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken), August Gruebler-Gruebler mit Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken), Carl Oetiker mit Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken), Ernst Kramer-Waser mit Fr. 10,000 (zehntausend Franken), und Jakob Schoch-Wiedemann mit Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Natur des Geschäftes: Fabrikation von Goldleisten, Rahmen, Passepartouts und Spiegeln; Spiegelhelegeanstalt, Vergolder- und Einrahmungsfabrik, Kunsthandlung. Geschäftslokal: An der Bahnhofstrasse in Altstetten. (Mit Fabrikdepots und Verkaufsmagazinen für Engros und Detail in Zürich I, Oberdorfstrasse 36 und Wolfbachstrasse.) Die Firma erteilt Prokura an Gottfried Bopp, von Dänikon (Zürich), in Hönig.

3. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Honold & Hammel, S. Binswanger's Nachfolger, in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 211 vom 12. Juni 1900, pag. 847) — Gesellschafter: Engen Honold-Wernli und Jakob Hammel-Spitz — hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma Jacob Hammel, S. Binswanger's Nachfolger, in Zürich III, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Jakob Hammel-Spitz, von Offenbach a. M., in Zürich III. Fabrikation von Reiseartikeln und Portefeuillewaren. Josephstrasse 18.

3. Januar. Inhaber der Firma G. Schoch-Moser in Zürich III ist Gottlieb Schoch-Moser, von Bauma, in Zürich III. Spezerei- und Milchhandel. Marthastrasse 109.

3. Januar. Inhaber der Firma R. Ahn in Zürich I ist Robert Ahn, von Stuttgart, in Zürich I. Bureauartikel. Generalvertreter der Yost-Schreibmaschine. Sonnenquai 24.

3. Januar. Die Firma Ernst Sigg in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 381 vom 22. November 1900, pag. 1527) erteilt Prokura an Walter Benteli, von Bern, in Zürich V.

3. Januar. Inhaberin der Firma J. Ebersold-Fliegans in Zürich III, ist Josephine Ebersold, geb. Fliegans, von Bar i. Elsass, in Zürich III. Bau- und Möbelschreinerel. Zurlindenstrasse 108. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Emil Ebersold-Fliegans.

3. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Steiger & Tschopp in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 86 vom 6. März 1902, pag. 341) — Gesellschafter: Albert Steiger und Anton Tschopp — hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma A. Tschopp, Nachf. v. Steiger & Tschopp in Zürich V, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Anton Tschopp, von Zürich, in Zürich V. Buchdruckerei und Verlag. Seefeldstrasse 5—Reitgasse 3. Die Firma erteilt Prokura an Leopold Hammerich, von Bassersdorf, in Zürich V.

3. Januar. Die Firma R. Schmid-Fritz in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 43 vom 4. Februar 1903, pag. 169) und damit die Prokura Leonhard Schmid-Fritz wird infolge Konkurses von Amtswegen gelöst.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel.

1904. 30. Dezember. Die Firma V^o P. F. Courvoisier in Biel (S. H. A. B. Nr. 183 vom 20. August 1892, pag. 737) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen. Damit fallen auch die dem Jules Arthur Courvoisier und dem Georges Ernest Courvoisier erteilten Prokuren dahin.

1905. 3. Januar. Erneste Racine, von Lamboing, in Biel, und Arthur Racine, von Lamboing, in Biel, haben unter der Firma Racine frères in Biel eine Kollektivgesellschaft gegründet, welche mit dem 1. Januar 1905 ihren Anfang genommen hat. Natur des Geschäftes: Uhrenfabrikation. Geschäftslokal: Industriegasse Nr. 4.

4. Januar. Die Firma J. G. Gysin-Willen in Biel (S. H. A. B. Nr. 390 vom 5. November 1902) ändert die Natur ihres Geschäftes ab in: Offèvrerie, coutellerie, articles de luxe et fantaisie.

Glarus — Glaris — Glarona

1905. 2. Januar. Die Firma Bäschlin's Buchhandlung in Glarus (S. H. A. B. Nr. 198 vom 28. Juli 1897, pag. 814 und dortige Verweisungen) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen; gleichzeitig erlischt auch die dem Sohne Jakob Bäschlin erteilte Prokura.

2. Januar. Inhaber der Firma J. Bäschlin in Glarus ist Jakob Bäschlin, von und in Glarus. Natur des Geschäftes: Buchhandlung.

2. Januar. Inhaber der Firma J. M. Spelch in Biltlen ist Johann Martin Spelch, von und in Biltlen. Natur des Geschäftes: Weinhandlung, Mosterei und Brennerei.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1904. 31. Dezember. Die Firma K. Fricker-Heierle in Liestal (S. H. A. B. Nr. 125 vom 14. April 1899, pag. 503) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

31. Dezember. Die Firma Dalward-Vogt in Allschwil (S. H. A. B. Nr. 212 vom 22. Juli 1898, pag. 890) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

1905. 3. Januar. Die bisherige Kommanditgesellschaft unter der Firma Reichold & Cie. in Binningen (S. H. A. B. Nr. 90 vom 19. Januar 1904, pag. 77, und Nr. 418 vom 4. November 1904, pag. 1669) hat sich aufgelöst.

Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kommanditgesellschaft «Reichhold & Cie» in Binningen.

Dr. Albert Reichhold, von Sulzkirchen (Bayern), und Dr. Alfred Human, von Hildburghausen (Thüringen), in München, haben unter der Firma Reichhold & Cie. in Binningen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt und Aktiven und Passiven der aufgelösten Kommanditgesellschaft Reichhold & Cie. übernimmt. Dr. Albert Reichhold ist unbeschränkt haftender Gesellschafter. Dr. Alfred Human ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken). Natur des Geschäftes: Fabrikation chemischer und chemisch-pharmazeutischer Produkte und Fabrikation chemischer und pharmazeutischer Produkte aus Auftrag, sog. Lohnfabrikation.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Rolle.

1904. 30 décembre. Sous la raison sociale Société de distillerie de Perroy, il a été fondé une association qui a pour objet l'exploitation d'une machine à distiller dans l'intérêt commun des membres de l'association et dans un but d'utilité publique. Son siège est à Perroy. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à cinq mille francs divisé en cent parts de cinquante francs chacune, valeur représentant le coût de la machine et de tous ses accessoires. Les parts sont nominatives. Aucun sociétaire ne peut posséder plus de dix parts. Sont considérés comme sociétaires ceux dont les noms sont inscrits sur le registre des apports au moment de la constitution de la société. Celle-ci pourra recevoir de nouveaux membres moyennant une demande écrite. Tout membre de l'association a le droit d'en sortir mais seulement pour la fin d'un exercice et moyennant avertissement préalable de trois mois. L'exclusion d'un sociétaire sera prononcée par l'assemblée générale lorsqu'il sera tombé en faillite et aura laissé saisir ses parts. Les dettes de l'association sont garanties par l'avoir social sans que les associés en soient tenus personnellement. La société est administrée par un comité composé de cinq membres nommé chaque année par l'assemblée générale au scrutin de liste, à la majorité relative. Le président, le secrétaire et le caissier ont collectivement la signature sociale et sont ainsi autorisés à signer seuls, au nom de l'association, tous les actes qui comportent le but de l'association. L'assemblée générale se compose de tous les associés; elle est le pouvoir suprême de la société. Les décisions prises par elle sont obligatoires pour tous les associés. La comptabilité, l'établissement du compte et du bilan doivent être conformes aux prescriptions de la régie fédérale des alcools. Les comptes de chaque exercice annuel seront publiés dans la Feuille officielle du canton au plus tard dans les six mois qui suivront l'exercice, par les soins du comité de direction. Les bénéfices annuels réalisés serviront aux paiements: a. des traitements des employés et des membres du comité; b. des autres dépenses de l'exploitation et des frais de réparation du matériel; c. du dividende sur les parts qui sera fixé par l'assemblée générale. L'excédent pourra être versé dans un fonds de réserve. Le comité de direction est composé de Rodolphe Martin, président; Auguste Martin, vice-président; Julien Maurer, secrétaire; Jacques Dutruitt, assesseur; caissier; et Jacques Dutruitt-Tissot, membre adjoint; tous domiciliés à Perroy.

Bureau de Vevey.

31 décembre. Le chef de la maison J. Bidaud fils, à Chardonne, est Alexis-Joane, fils d'Alexis-Joseph Bidaud, de Tramolé (Isère, France), domicilié à Chardonne. Genre de commerce: Boulangerie, pâtisserie, épicerie. Magasins: à Chardonne (village), et à Baumarche s. Chardonne. Bureaux: à Chardonne (village).

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Neuchâtel.

1904. 31 décembre. La maison Zéline Calame, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 2 juin 1883, n° 81, page 651), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

31 décembre. Marie Muller, de Neuchâtel, et Louise Guerne, de Eschert (Berne), toutes deux modistes, domiciliées à Neuchâtel, ont constitué en cette ville sous la raison sociale Muller et Cie, une société en nom collectif commençant le 1^{er} janvier 1905. Genre de commerce: Magasin de modes. Bureaux et magasins. Rue des Terreaux, n° 1.

Höhg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 18179. — 31. Dezember 1904, 10 Uhr.

Walther & Wildbolz, Fabrikanten,
Bern (Schweiz).

Kerzen, Seifen und andere Waschmittel.

Nr. 18180. — 31. Dezember 1904, 10 Uhr.

Walther & Wildbolz, Fabrikanten,
Bern (Schweiz).

Kerzen, Seifen und andere Waschmittel.

N° 18181. — 3 janvier 1905, 8 h.

B. Jordan-Vielle, fabricant et négociant,
Neuchâtel (Suisse).

Vins mousseux de Suisse et de France.



B. JORDAN-VIELLE

EXCELSIOR

Neuchâtel SUISSE.

Löschungen.

Nr. 14187 und 15151. — Helvetia, Schweizerische Kaffee-Surrogat-Fabriken, Langenthal. — Kaffeesurrogate. Am 3. Januar 1905 auf Ansuchen der Hinterleger gelöscht.

Barvorrat der schweizerischen Emissionsbanken
auf Ende jeder Woche des Jahres 1904.

Encaisse métallique des banques d'émission suisses
à la fin de chaque semaine de l'année 1904.

1904	Gold or	Silber argent	Prozentuales Verhältnis zur Gesamtharheit Proportion pour cent de l'encaisse totale	
			Gold or %	Silber argent %
2. Januar — Janvier . . .	106,108,985	9,682,070	91,6	8,4
9. " " " . . .	106,216,100	11,445,260	90,3	9,7
16. " " " . . .	106,858,720	12,094,945	89,8	10,2
23. " " " . . .	106,280,710	12,489,805	89,5	10,5
30. " " " . . .	106,196,350	10,748,545	90,8	9,2
6. Februar — Février . . .	106,713,000	11,088,115	90,6	9,4
13. " " " . . .	108,277,130	11,075,645	90,7	9,3
20. " " " . . .	108,053,885	11,825,460	90,1	9,9
27. " " " . . .	108,040,975	10,964,350	90,8	9,2
5. März — Mars . . .	108,080,686	10,012,995	91,6	8,6
12. " " " . . .	107,828,825	10,266,100	91,8	8,7
19. " " " . . .	107,741,470	10,086,975	91,5	8,5
26. " " " . . .	107,710,906	8,819,565	92,4	7,6
2. April — Avril . . .	107,669,620	7,217,805	93,7	6,3
9. " " " . . .	107,766,495	7,757,045	93,8	6,3
16. " " " . . .	107,854,910	8,885,780	92,8	7,2
23. " " " . . .	107,948,675	8,464,260	92,7	7,3
30. " " " . . .	108,098,630	7,865,640	93,2	6,8
7. Mai — Mai . . .	108,360,680	7,808,480	93,3	6,7
14. " " " . . .	108,071,685	7,813,285	93,3	6,7
21. " " " . . .	109,185,615	8,928,585	92,4	7,6
28. " " " . . .	108,281,425	8,564,580	92,7	7,3
4. Juni — Juin . . .	108,416,210	8,311,095	92,9	7,1
11. " " " . . .	108,912,580	8,776,465	92,6	7,5
18. " " " . . .	114,710,480	9,044,880	92,7	7,3
25. " " " . . .	116,728,450	8,464,995	93,2	6,8
2. Juli — Juillet . . .	114,781,280	7,506,890	93,9	6,1
9. " " " . . .	114,132,580	8,886,980	93,2	6,8
16. " " " . . .	118,818,740	8,982,200	92,7	7,3
23. " " " . . .	113,921,250	9,897,980	92,8	7,7
30. " " " . . .	111,218,715	8,660,205	92,8	7,2
6. August — Août . . .	111,767,485	9,069,880	92,5	7,5
13. " " " . . .	111,147,800	9,444,485	92,2	7,8
20. " " " . . .	110,708,780	9,684,425	91,9	8,1
27. " " " . . .	109,879,480	9,154,610	92,8	7,7
3. September — Septembre . . .	109,158,170	8,664,960	92,6	7,4
10. " " " . . .	108,992,475	8,508,620	92,8	7,2
17. " " " . . .	109,199,890	8,886,925	92,6	7,4
24. " " " . . .	109,906,315	8,192,175	93,1	6,9
1. Oktober — Octobre . . .	107,588,180	7,405,875	93,6	6,4
8. " " " . . .	108,405,790	7,680,735	93,4	6,6
15. " " " . . .	109,784,870	8,228,210	93,0	7,0
22. " " " . . .	109,508,955	8,241,290	93,0	7,0
29. " " " . . .	108,709,310	7,557,515	93,5	6,5
5. November — Novembre . . .	109,080,940	7,655,750	93,4	6,6
12. " " " . . .	109,169,560	7,583,460	93,5	6,5
19. " " " . . .	109,065,945	7,886,180	93,8	6,7
26. " " " . . .	108,904,245	7,976,560	93,2	6,8
3. Dezember — Décembre . . .	108,655,615	7,085,795	93,9	6,1
10. " " " . . .	108,283,330	7,576,085	93,5	6,5
17. " " " . . .	108,289,305	7,611,505	93,4	6,6
24. " " " . . .	107,611,420	9,525,885	91,9	8,1
31. " " " . . .	107,011,485	8,188,685	92,9	7,1
Durchschnitt — Moyenne . . .	109,118,540	8,911,000	92,4	7,6
Maxima . . .	116,728,450	12,489,805	93,9	10,5
Minima . . .	106,108,985	7,085,795	89,5	6,1
1903				
Durchschnitt — Moyenne . . .	106,951,885	11,878,445	90,1	9,9
Maxima . . .	108,841,740	14,458,910	91,9	11,9
Minima . . .	105,026,080	9,291,080	88,1	8,1

* 1908 Gold (or) Fr. 106.952 = 90,1 % — Silber (argent) Fr. 11,679 = 9,9 %.

¹⁾ Die Kurse für Amsterdam, Deutschland und Wien sind Dreimonats-Kurse.

Verschiedenes — Divers.

Der Kriegskredit Russlands und die Regulierung der Valuta. Aus finanziellen Kreisen wurden der Volkswirtschaftlichen Wochenschrift folgende interessante Ausführungen übermittelt, denen auch wir gerne Raum geben: Der russisch-japanische Krieg ist nicht nur militärisch sehr lehrreich, er liefert auch den Nationalökonom und Finanzmannern Stoff zum Nachdenken. Russland hat trotz der kolossalen Kriegskosten seinen Staatskredit intakt erhalten und findet nebst seinem unerschöpflichen Menschenmaterialie zumeist in seiner Finanzkraft die Möglichkeit, den Krieg noch lange auszuhalten zu können. Durch ausgiebige Käufe gleich zu Beginn des Krieges gelang es, die Kontreime in russischen Staatspapieren so gründlich einzuschüttern, dass diese ihre Angriffe nicht mehr zu wiederholen gewagt hat, und die derart bewirkte Festigkeit der Kurse hat die Besitzer russischer Renten im Auslande, namentlich in Frankreich, so vollständig beruhigt, dass die ausländischen Märkte, trotz aller militärischen Misserfolge, sogar für die grössten Neuemissionen aufnahmefähig geblieben sind. Wäre es möglich gewesen, eine für Russland so günstige Situation auch dann zu erreichen, wenn die russische Valuta nicht durch Aufnahme der Barzahlungen über jeden Zweifel gesichert wäre? — Gewiss nicht. Es wäre keinem Finanzminister möglich gewesen, den Rentenkurs und den Rubelkurs gleichzeitig künstlich zu halten. Der Rubel wäre unter dem Eindrucke der Kriegsnachrichten masslos gesunken, wenn eben nicht die

Goldwährung eingeführt und die Ordnung der Valuta vorher in gründlichster Weise gesichert worden wäre. Neue Anleihen während des Krieges wären sonst nur unter den ungünstigsten Bedingungen unterzubringen gewesen. Die aus diesen Betrachtungen sich ergebende Nutzenanwendung auf unsere Verhältnisse liegt nahe.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Deutsche Reichsbank.				
	23. Dez. Mark	31. Dez. Mark		23. Dez. Mark
Metallbestand	1,018,988,000	927,060,000	Notencirkulation	1,342,147,000
Wechselportef.	818,919,000	1,010,690,000	Kurzf. Schulden	568,924,000
				580,297,000
Niederländische Bank.				
	24. Dez. fl.	31. Dez. fl.		24. Dez. fl.
Metallbestand	148,364,779	144,018,068	Notencirkulation	250,219,075
Wechselportef.	72,225,175	88,188,264	Conti-Correnti	9,427,146
				6,061,190
Österreichisch-Ungarische Bank.				
	23. Dez. Kronen	31. Dez. Kronen		23. Dez. Kronen
Metallbestand	1,456,078,888	1,447,580,293	Notencirkulation	1,628,023,950
Wechsel:				1,751,801,080
auf das Ausland	60,000,000	60,000,000	Kurzfäll. Schulden	287,410,131
auf das Inland	419,782,638	511,638,682		280,887,959

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

⊕ Patent-Nr. 23200.

Das neue

Schweizer-Patent-Pult

übertrifft die Amerik. Roll-Jal.-Pulte.

Das **Schweizer-Patent-Pult** dient als

Sitz- und Stehpult.

ist in der Höhe für jede Körpergrösse passend regulierbar; die Schreibplatte lässt sich flach oder schief stellen. Eine schiefe Neigung der Schreibfläche ist zur Schonung der Augen

von grossem Wert

Mit einem Schloss wird das ganze Pult vollständig abgeschlossen.

(2249;)

Spezialität der mechan. Schreinerei

Theophil Hinnen, Zürich V, Höschgasse 74/76.

Prospekte auf Wunsch umgehend.

Für Handel- und Gewerbetreibende

4. Kunstaussstellung

graphischer Erzeugnisse der

Reklame- und Verpackungsbranche in Winterthur

(87.)

(Wülflingerstrasse 36)

Vom 1.—20. Januar 1905 täglich geöffnet von 9—4 Uhr

Aus Liquidation

Zu verkaufen gesucht per sofort in bester Lage der Stadt Zürich, Kreis I (in nächster Nähe des Hauptbahnhofes), ein geräumiges, sehr stark gebautes

Geschäftshaus

mit grossen, hellen Lagerräumen, schönen Bureaulokalitäten, grösseren, luftigen Kellereien, Stallungen für 6 Pferde, Remise, und hydr. Aufzug, äusserst billig.

Näheres zu erfahren bei Hrn. **A. Haeberli**, Badener-
strasse 42, **Zürich III.** (86:)

(86;)

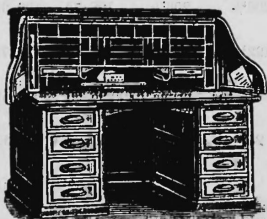
Reichhaltige Auswahl in

Rolljalousie-Pulten

1^o Schweizerfabrikat.

Garantie für exakte solide Arbeit. — Schönstes Holzmaterial. Fächer verstellbar und Tiefe derselben auf schweizer. Papierformate. Speziellen Wünschen betr. Einteilung, Grösse und Ausarbeitung kann prompt entsprochen werden.

**Flachpulte,
Akten-
schränke,
Bureau-
stühle,
Fauteuils**



Illustrierter

Katalog

auf gest.

Verlangen

franko.

(88)

Rüegg-Nägeli & Cie., Zürich, Bahnhofstrasse 27.
Maneggplatz 7.
Vollständige Bureaueinrichtungen.